

Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



VERTRETERVERSAMMLUNG

Änderung von Satzung und
Disziplinarordnung der KVMV

HAUSÄRZTETAG M-V

Kongress im November 2021

Schatzsuche



Foto: © privat

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auf der Suche nach einem unverfänglichen Thema ohne Corona, Impfen, Quarantäne, Arbeitsbedingungen, Masken oder ähnliche Heimsuchungen des Alltags stolperte ich über die heimlichen Stars einer Praxis, die „Schatzkästchen“ oder „Schatzkarten“. Diese konnten sich bisher, zumindest in unserer Praxis, jedem Qualitätsmanagementversuch entziehen. Sie sind nicht auf den ersten Blick als wertvoll zu erkennen, häufig etwas abgenutzt und haben auch nicht für alle Praxismitarbeiter den

gleichen Wert. Vielleicht haben es jetzt Einige schon erraten: Es geht um mittelgroße Hefte mit unterschiedlich wichtigen Telefonnummern und Visitenkarten.

Gemeint sind nicht die Kontakte von Pflegeheimen oder Nachbarpraxis, auch nicht die der Kollegen, sondern eher selten gebrauchte wie die des Telekommunikationsanbieters oder die Durchwahl DER Expertin der Softwarefirma, die selbst bei den verzwickteren Dingen der Programmeinstellung helfen kann. Es geht um die Privatnummer vom Förster, wenn ein Reh vors Auto gelaufen ist, die Durchwahl zum Sozialamt oder die Handynummer des Bürgermeisters. Häufig sind auch Visitenkarten von Vertretern für Arbeitsbekleidung und speziellen Medizinprodukten, vom Honig- und Eierlieferanten und Kontakte von Praxen für spezifische Fragestellungen enthalten.

Leider ist für Arzt oder Ärztin die Ordnung der „Schatzkästchen“ nur teilweise nachzuvollziehen. Wenn man etwa nicht weiß, dass der Eierlieferant Otto heißt, dann wird man ihn unter E (wie Ei) und nicht unter O suchen. Oder das Sanitätshaus vergeblich unter S statt unter E (wie Einlagen). Bei einigen anderen Telefonnummern ist es ähnlich, sodass der Arzt ohne seine „Decodier-Fachkraft“ (MFA) mit den Schätzen nur bedingt etwas anfangen kann. Außerdem wissen die MFA meist besser, welche Sozialarbeiter wegen welcher Fragestellung (Geld, Sucht ...) anzurufen sind.

Wichtig sind auch Telefonnummern von Fremdsprachenkundigen, wenn man nicht selbst Polnisch, Russisch, Ukrainisch, Portugiesisch oder Arabisch spricht. Dank Übersetzungs-Apps ist die Welt ja schon viel ein-

facher geworden. Allerdings sollte bei komplizierteren Anweisungen gelegentlich der Text rückübersetzt und so überprüft werden. Ebenso gilt es, auf das mitunter erstaunte Gesicht des Patienten zu achten. Um Hürden wie fremdsprachliche Redewendungen oder kulturelle Unterschiede zu meistern, helfen oft Ehepartner, Kinder oder Freunde der Patienten.

Aber auch hier erscheint die Übersetzung vielleicht zweifelhaft. Dann kommen die Nummern aus dem „Schatzkästchen“ ins Spiel, etwa die von professionellen Übersetzern oder Muttersprachlern. Auf jeden Fall verdienen diese freundlichen Übermittler zwischen den Sprachwelten für ihre oft selbstlose Hilfe einen herzlichen Dank. Das Allerschönste ist es aber, wenn Kollegen oder Mitarbeiter übersetzen können. Hier braucht man sich dann auch die wenigsten Gedanken um die Einhaltung von Datenschutz und Schweigepflicht zu machen.

Auf der Suche nach weiteren Schätzen findet sich in gewissen Schubladen jetzt auch die Herbstdekoration, die dann demnächst – je nach Geschmack und Veränderungswillen – bald auch mit der Weihnachtsdekoration getauscht wird. Hiermit möchte ich jedoch meine Schatzsuche beenden und wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst ohne Quarantäne oder Lockdowns.

Herzlich,
Ihr Sebastian Kleemann

Dr. med. Sebastian Kleemann ist Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses für angestellte Ärzte der KVMV und als angestellter Facharzt für Innere Medizin hausärztlich tätig in Rostock und Gelbensande.

4

VERTRETERVERSAMMLUNG

Änderung von Satzung und
Disziplinarordnung

HAUSÄRZTETAG M-V

Kongress im November 2021

- S. 4 VERTRETERVERSAMMLUNG
Änderung von Satzung und
Disziplinarordnung der KVMV
- S. 5 KURZ UND KNAPP
♦ Schutzimpfungen: Serologische
Untersuchungen sind GKV-Leistung
♦ SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte
- S. 6 HAUSÄRZTETAG M-V
Einladung zum 28. Hausärztag M-V
- S. 7-9 ABRECHNUNG
EBM-Änderungen
- S. 10-16 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 17 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGS-
BEREICHEN
für freiwerdende Hausarztstellen
- S. 18-20 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
von Vertragsarztsitzen
- S. 20 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag
in Neubrandenburg
- S. 20 IMPRESSUM
- S. 21 FEUILLETON
Rückkehr zur verlorenen Herkunft
- S. 22-24 VERANSTALTUNGEN
- S. 25 PERSONALIEN
- S. 26/27 PRAXISSERVICE
Bereitschaftsdienstpraxen der KVMV
- S. 28 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV
für Ärzte und Psychotherapeuten 2021/22

Titel: In einer Hausarztpraxis
in Schwerin

Foto: © KVMV/Büttner



Änderung von Satzung und Disziplinarordnung der KVMV

Von Thomas Schmidt*

Die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat in ihrer Sitzung am 29. Mai 2021 klarstellende Änderungen der Satzung bzw. der Disziplinarordnung vorgenommen, die nach aufsichtsrechtlicher Genehmigung mit dieser Veröffentlichung in Kraft treten.



Grafik: © Reinhold Löffler

Aufgrund der Beschlüsse der VV ergeben sich folgende Änderungen:

Satzung der KVMV

In „§ 3 Befugnisse“ erfolgt in Abs. 7 durch Hinzufügung eines weiteren Satzes 2 folgende Klarstellung: „Näheres ist in der Disziplinarordnung der KVMV geregelt, die Bestandteil dieser Satzung ist.“

Disziplinarordnung

In § 15 erfährt der Abs. 1 durch Ergänzung um einen Satz 2 eine Klarstellung hinsichtlich der gebotenen Einstellung eines Verfahrens, wenn die Voraussetzungen

für die Einleitung nachträglich wegfallen, wie folgt: „Das gilt auch, wenn die Voraussetzungen für die Einleitung des Verfahrens nachträglich wegfallen, jedoch nicht beim Wechsel des KV-Bereichs nach § 1 Abs. 2 Satz 2.“

Durch Ergänzung in § 19 Abs. 1 um einen Satz 2 wird eine Kostenentscheidung nach billigem Ermessen wie folgt eröffnet: „Bei einer Einstellung des Verfahrens nach § 15 Abs. 1 entscheidet der Disziplinarausschuss nach billigem Ermessen, wer die Kosten zu tragen hat; dabei ist insbesondere der bisherige Verfahrensstand zu berücksichtigen.“ ■

*Thomas Schmidt ist Justitiar der KVMV.



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den
Fachabteilungen der KVMV

MEDIZINISCHE BERATUNG

Schutzimpfungen: Serologische Untersuchungen sind GKV-Leistung

Seit dem 10. August 2021 gehören serologische Untersuchungen bei Impfungen gegen Hepatitis A, Hepatitis B, Herpes Zoster und Varizellen zum Leistungsumfang der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Unter welchen Voraussetzungen die serologischen Vortestungen bzw. Kontrollen zulasten der GKV verordnet werden können, sind in den „Hinweisen zur Umsetzung“ bei der jeweiligen Impfung in der Schutzimpfungs-Richtlinie (SchutzImpf-RL) beschrieben. Für Patienten mit angeborener oder erworbener Immundefizienz bzw. -suppression besteht gemäß §11(1) der Schutzimpf-RL darüber hinaus ein Anspruch auf die serologische Kontrolle des Impferfolgs bei allen in Anlage 1 aufgeführten Impfungen, soweit die medizinische Notwendigkeit im Einzelfall besteht. ■

- ① Anwendungshinweise von STIKO und Fachgesellschaften zum Impfen und zur serologischen Kontrolle bei Patienten mit Immundefizienz im Internet unter:
→ www.rki.de → Kommissionen → Ständige Impfkommission → Empfehlungen der STIKO → [Mitteilungen](#) → Immundefizienz

Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 3. Juni 2021 zur Änderung der Schutzimpf-RL (serologische Untersuchungen):

→ <https://www.g-ba.de/beschluesse/4856/>

Schutzimpfungs-Richtlinie:

→ <https://www.g-ba.de/richtlinien/60/>

ak

KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte

Wichtige tagesaktuelle Informationen für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten zur Covid-19-Pandemie und dem Coronavirus SARS-CoV-2 veröffentlicht die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) im passwortgeschützten Corona-Bereich ihrer Internetseiten. ■

- ① Im Internet: → www.kvmv.de → *Aktuelles aus der KVMV* → *Wichtiges zum Coronavirus (SARS-CoV-2)* → *Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen ... HIER*
Die Zugangsdaten zur Corona-Seite für Ärzte sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter:
→ *Startseite*

ks



Einladung zum 28. Hausärztetag M-V

Der 28. Hausärztetag Mecklenburg-Vorpommern findet am 19. und 20. November 2021 in Rostock statt. Veranstalter ist der Hausärzteverband M-V. Vorgesehen sind Präsenz- und Online-Seminare.

Die Planung des seit 1990 traditionell vom Hausärzteverband M-V organisierten Kongresses wird wie im letzten Jahr auch durch die Coronapandemie erschwert. Steigende Fallzahlen und eine stockende Impfkampagne lassen die Aussichten für den November eintrüben. „Wir hoffen dennoch, uns im kollegialen Miteinander über aktuelle Themen in einer guten Atmosphäre austauschen zu können“, erklärte der Vorstand. Da die Präsenz-Veranstaltung wegen behördlicher Auflagen mit Einschränkungen verbunden sein wird, werde auch die **Hybrid- oder Online-Teilnahme** angeboten.

Als wissenschaftliche Leiter zeichnen dieses Jahr wieder Dr. Jan Eska und Prof. Jean-François Chenot als Team für das Programm verantwortlich. Unter dem Motto „Gemeinsam Herausforderungen meistern“ wurde ein Fortbildungsprogramm mit Referenten aus der Region zusammengestellt, das das breite Spektrum der hausärztlichen Tätigkeit widerspiegelt. Die Seminarthemen befassen sich unter anderem mit der Pandemie sowie mit aktuellen Fragen zur Telematikinfrastruktur.

Neben den Fachthemen wird es Seminare zu betriebswirtschaftlichen und praxisorganisatorischen Fragen geben. Auch Themen der Abrechnung von ärztlichen Leistungen und die Verträge zur hausärztlichen Versorgung werden besprochen.

Herzlich eingeladen sind natürlich auch wieder die Student*innen und Ärzt*innen in Weiterbildung. Neben dem bewährten, während des Kongresses dauerhaft besetzten Begegnungstisch „Praxisbörse – Suchen, Bieten, Finden“ wird am späten Freitagnachmittag ein Treffen von Ärzten in Weiterbildung und Ärzten, die eine Niederlassung planen oder Anstellung suchen, mit Kollegen angeboten, die Nachwuchs suchen oder ihre Praxis an einen Nachfolger abgeben möchten. Der Vorstand hofft, mit dem neuen Format Kontakte herstellen zu können, die langfristig helfen, die hausärztliche Versorgung in unserem Bundesland zu verbessern.



Foto: © Hausärzteverband

Am Freitagabend ist wieder eine bereits zur Tradition gewordene bunte Veranstaltung geplant – mit einer Lesung, Musik und Kulinarik.

Am Samstag findet die **Mitgliederversammlung** des Hausärzteverbandes M-V statt. Wir hoffen auf eine angeregte Diskussion, auch zu berufspolitischen Themen. Beispielhaft seien die Impfkampagne, die Gestaltung der Hausarztzentrierten Versorgung und Nachwuchssorgen genannt.

Ein wichtiger Hinweis: Aufgrund der derzeit gültigen Abstandsregeln stehen nur sehr begrenzt Plätze für die Seminare zur Verfügung. Frühzeitiges Anmelden wird daher empfohlen. ■

-
- ❗ Die Anmeldung zum Hausärztetag M-V erfolgt über die Internetseite des Instituts für hausärztliche Fortbildung (IHF): → www.ihf-fobi.de
 - *Unsere aktuellen Fortbildungsangebote*
 - *Regionale Hausärztetage* → **ZUR FORTBILDUNG**
 - *HÄT Mecklenburg-Vorpommern*
 - **ZUR VERANSTALTUNG**

Hausärzteverband M-V im Internet:
→ www.hausarzt-mv.de → **AKTUELLES**

Stefan Tutz, Vorsitzender des Hausärzteverbandes M-V,
Dr. med. Jan Eska,
Prof. Dr. med. Jean-François Chenot,
wissenschaftliche Leiter der Tagung

EBM-Änderungen

Der Bewertungsausschuss hat in seiner 567. Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Mit Wirkung ab 1. Oktober 2021

- **Screening auf Hepatitis B und C als neuer Bestandteil des Gesundheits-Check-Ups (GOP 01734, 01744, 01865 bis 01867)**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Richtlinie über die Gesundheitsuntersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten (GU-RL) mit Wirkung zum 12. Februar 2021 geändert, so dass Versicherte ab dem vollendeten 35. Lebensjahr im Rahmen der allgemeinen Gesundheitsuntersuchung (Check-Up) einmalig Anspruch auf ein Screening auf Hepatitis-B-Virusinfektion und/oder Hepatitis-C-Virusinfektion haben. Dementsprechend wurden folgende neue Beratungs- und Laborleistungen in den EBM, Abschnitt 1.7.2 aufgenommen.

GOP	Bezeichnung	Bewertung
01734	Zuschlag zur GOP 01732 für das Screening auf Hepatitis-B- und/oder Hepatitis-C-Virusinfektion - einmalig ab 35 Jahre	41 Pkt.
Übergangsregelung zur Abrechnung der GOP 01744 für Versicherte, bei denen der Check-Up nach GOP 01732 im Zeitraum vom 13.2.2018 bis 30.9.2021 durchgeführt wurde.		
01744	Screening auf Hepatitis-B- und/oder Hepatitis-C-Virusinfektion im Rahmen der Übergangsregelung vom 1.10.2021 bis 31.12.2023 · einmalig ab 35 Jahre	41 Pkt.
Laborleistungen für Ärzte mit Genehmigung Spezial-Labor		
01865	Nachweis von HBs-Antigen und/oder HCV-Antikörpern	105 Pkt.
01866	Zuschlag zur GOP 01865 für die Bestimmung der Hepatitis B-Virus-DNA bei reaktivem Ergebnis der Untersuchung auf HBs-Antigen	805 Pkt.
01867	Zuschlag zur GOP 01865 für den Nukleinsäure-Nachweis von Hepatitis C-Virus-RNA bei reaktivem Ergebnis der Untersuchung auf HCV-Antikörper	360 Pkt.

Zu beachten ist, dass Versicherte ab dem vollendeten 35. Lebensjahr nur **einmalig Anspruch** auf das Screening nach **GOP 01734 oder 01744** haben.

Die Laboruntersuchungen des Screenings auf eine Hepatitis-B- und Hepatitis-C-Virusinfektion erfolgen als Stufendiagnostik. Die neue **GOP 01865** umfasst das Screening auf eine Hepatitis-B-Virusinfektion mittels einer Untersuchung von HBs-Antigen und auf eine Hepatitis-C-Virusinfektion mittels einer Untersuchung auf HCV-Antikörper. Bei einem positiven (reaktiven) Ergebnis erfolgt

die entsprechende Bestätigungsdiagnostik **anschließend aus demselben Entnahmematerial** mittels einer Untersuchung auf Hepatitis-B-Virus-DNA oder Hepatitis-C-Virus-RNA. Für diese Bestätigungsdiagnostik wurden die neuen **GOP 01866 und 01867** als Zuschlag zur GOP 01865 aufgenommen. Das bedeutet, nur wer die Voraussetzung zur Untersuchung der PCR nach GOP 01866 und 01867 hat, ist berechtigt, die Untersuchung aus der Blutprobe vorzunehmen. Eine Weiterüberweisung nur der weiterführenden Nukleinsäureanalytik aus derselben Probe ist insbesondere aus Qualitätssicherungsgründen nicht vorgesehen. Die Screeningleistungen sollen in der Verantwortung eines einzigen Labors durchgeführt werden.

Die Grundpauschale nach GOP 01700 für Laborauftragsleistungen in der Prävention wurde um die GOP 01865 bis 01867 erweitert.

- **Erweiterung Abschnitt 30.9 um die Zweitlinientherapie mit einer Unterkieferprotrusionsschiene bei Schlafapnoe (GOP 30902, 30905/Anpassung GOP 30900, 30901)**

Der G-BA hat am 20. November 2020 festgelegt, dass Unterkieferprotrusionsschienen zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung eingesetzt werden dürfen. Voraussetzung ist, dass die Standardbehandlung mittels Überdrucktherapie nicht erfolgreich durchgeführt werden kann.

Im Zuge der Neuregelung wurden fünf neue Bestimmungen in den EBM, Abschnitt 30.9 „Schlafstörungsdiagnostik“ aufgenommen und die Leistungen der Polygraphie nach **GOP 30900** sowie der Polysomnographie nach **GOP 30901** bei Patienten zur Wirksamkeitskontrolle nach Erstanpassung einer Unterkieferprotrusionsschiene oder zur Verlaufskontrolle einer Therapie mittels Unterkieferprotrusionsschiene erweitert.

Zusätzlich sind folgende Leistungen zur Einleitung der Therapie sowie für die Koordination mit einem Vertragszahnarzt neu in den EBM aufgenommen worden. Die Versorgung mit der zahn-technisch individuell angefertigten und adjustierbaren Unterkieferprotrusionsschiene erfolgt durch einen Vertragszahnarzt nach Ausschluss zahnmedizinischer Kontraindikationen.





GOP	Bezeichnung	Bewertung
30902	Einleitung einer Zweitlinientherapie mittels Unterkieferprotrusionsschiene bei obstruktiver Schlafapnoe Obligater Leistungsinhalt • Ausschluss einer erfolgreichen Durchführbarkeit einer Überdrucktherapie bei einem Patienten mit behandlungsbedürftiger obstruktiver Schlafapnoe, • schriftliche Beauftragung eines Vertragszahnarztes zur Anfertigung und Anpassung der Unterkieferprotrusionsschiene mit Angabe des anzustrebenden Protrusionsgrades einmal im Krankheitsfall	65 Pkt.
30905	Zusatzpauschale für die Koordination mit dem Vertragszahnarzt im Rahmen der Therapie mittels einer Unterkieferprotrusionsschiene Obligater Leistungsinhalt • Abstimmung mit dem Vertragszahnarzt bezüglich des einzustellenden optimalen Protrusionsgrades zweimal im Krankheitsfall	65 Pkt.

Die **GOP 30900 und 30901** sind bei Durchführung im Rahmen der **Zweitlinientherapie mit dem Buchstabenzusatz „U“** zu kennzeichnen. Damit ist gesichert, dass die Vergütung, wie auch für die neuen GOP 30902 und 30905, extrabudgetär erfolgt.

■ **Neue Leistungen zur Abbildung der gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung und von probatorischen Sitzungen im Gruppensetting im Kapitel 35**

Der G-BA hat am 20. November 2020 einen Beschluss zur Anpassung der Psychotherapie-Richtlinie gefasst. Die Neuregelungen betreffen insbesondere die Förderung der Gruppenpsychotherapie und Vereinfachungen im Gutachterverfahren. Mit der gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung und den probatorischen Sitzungen im Gruppensetting sind neue Versorgungsangebote eingeführt worden. Die Psychotherapie-Vereinbarung wurde ebenfalls entsprechend angepasst. Der Beschluss des G-BA ist mit Wirkung ab 18. Februar 2021 in Kraft getreten, auf deren Grundlage wurden folgende Änderungen im EBM eingeführt:

Für probatorische Sitzungen im Gruppensetting

wurde ein neuer Komplex in den EBM-Abschnitt 35.1 aufgenommen und die **GOP 35163 bis 35169** – für drei bis neun mögliche Sitzungsteilnehmer – festgelegt.

GOP	Bezeichnung	Bewertung
	Komplex für probatorische Sitzungen im Gruppensetting Obligater Leistungsinhalt • probatorische Sitzung, • Gruppenbehandlung, • Dauer mindestens 100 Minuten Fakultativer Leistungsinhalt • Überprüfung auf Einleitung einer genehmigungspflichtigen Psychotherapie, • weitere differentialdiagnostische Abklärung, • Abklärung der Motivation und der Kooperations- und Beziehungsfähigkeit des Patienten je vollendete 100 Minuten, je Teilnehmer	
35163	probatorische Sitzung mit 3 Teilnehmern	704 Pkt.
35164	probatorische Sitzung mit 4 Teilnehmern	594 Pkt.
35165	probatorische Sitzung mit 5 Teilnehmern	528 Pkt.
35166	probatorische Sitzung mit 6 Teilnehmern	483 Pkt.
35167	probatorische Sitzung mit 7 Teilnehmern	451 Pkt.
35168	probatorische Sitzung mit 8 Teilnehmern	428 Pkt.
35169	probatorische Sitzung mit 9 Teilnehmern	409 Pkt.

Die Vergütung erfolgt unbefristet außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütungen für

- Psychotherapeuten,
- ausschließlich psychotherapeutisch tätige Ärzte und
- Fachärzte (FÄ) für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ für Nervenheilkunde, FÄ für psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Für die gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung (GV)

(Gruppenbehandlung) wurde ebenfalls ein neuer Komplex in den EBM-Abschnitt 35.1 aufgenommen, hier wurden die **GOP 35173 bis 35179** – für drei bis neun mögliche Sitzungsteilnehmer – festgelegt.



GOP	Bezeichnung	Bewertung
	<p>Komplex für die gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung (GV) (Gruppenbehandlung)</p> <p>Obligater Leistungsinhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • gruppenpsychotherapeutische GV gemäß § 11a der Richtlinie des G-BA über die Durchführung der Psychotherapie, • Gruppenbehandlung, • Dauer mindestens 100 Minuten <p>Fakultativer Leistungsinhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • strukturierte Vermittlung und weitere Vertiefung von grundlegenden Inhalten der ambulanten Psychotherapie, • Informationsvermittlung zu psychischen Störungen und Erarbeitung eines individuellen Krankheitsverständnisses sowie des individuellen Umgangs mit der Symptomatik, • Vorbereitung einer ambulanten Psychotherapie nach § 15 der Richtlinie des G-BA über die Durchführung der Psychotherapie im Gruppensetting <p>je vollendete 100 Minuten, je Teilnehmer</p>	
35173	gruppenpsychotherapeutische GV mit 3 Teilnehmern	916 Pkt.
35174	gruppenpsychotherapeutische GV mit 4 Teilnehmern	772 Pkt.
35175	gruppenpsychotherapeutische GV mit 5 Teilnehmern	686 Pkt.
35176	gruppenpsychotherapeutische GV mit 6 Teilnehmern	628 Pkt.
35177	gruppenpsychotherapeutische GV mit 7 Teilnehmern	586 Pkt.
35178	gruppenpsychotherapeutische GV mit 8 Teilnehmern	556 Pkt.
35179	gruppenpsychotherapeutische GV mit 9 Teilnehmern	532 Pkt.

Die Vergütung erfolgt ebenfalls unbefristet außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütungen.

Probatorische Sitzungen im Krankenhaus

Im Zusammenhang mit der Möglichkeit, probatorische Sitzungen bereits im Krankenhaus durchführen zu können, ist jeweils eine neue Anmerkung zu den **GOP 01410** (Besuch eines Kranken) und **01413** (Besuch eines weiteren Kranken) im Abschnitt 1.4 EBM aufgenommen worden. Die Besuchsleistungen bei Durchführung von probatorischen Sitzungen im Krankenhaus sind entsprechend mit dem bundeseinheitlichen **Buchstabenzusatz „K“** zu kennzeichnen. Die Vergütung der entsprechend gekennzeichneten Besuchsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von probatorischen Sitzungen im Krankenhaus erfolgt zunächst außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütungen.

Neue Bestimmungen in Abschnitt 35.1 und 35.2

35.1.3: enthält Regelungen zur Abrechnung von probatorischen Sitzungen im Gruppensetting bei Durchführung durch zwei Therapeuten,

35.1.4: regelt die Abrechnung von Gruppensitzungen, bei denen Patienten mit einer Gruppentherapie gemäß Abschnitt 35.2.2 und Patienten mit probatorischen Sitzungen im Gruppensetting gemäß Abschnitt 35.1 gleichzeitig behandelt werden,

35.1.5: ist im Zusammenhang mit der Durchführung dieser gemischten Gruppensitzungen durch zwei Therapeuten aufgenommen worden;

35.2.7: enthält Regelungen zur Abrechnung von Gruppentherapie gemäß Abschnitt 35.2.2 bei der Durchführung durch zwei Therapeuten,

35.2.8 und 35.2.9: analoge Bestimmungen zu 35.1.4 und 35.1.5

Strukturzuschläge

Die neuen Leistungen für die gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung nach **GOP 35173 bis 35179** werden in die Abrechnungssystematik der Strukturzuschläge gemäß Abschnitt 35.2.3.1 einbezogen.

Sitzungsdauer analytische Psychotherapie

Bei der analytischen Psychotherapie als Gruppentherapie gemäß **GOP 35523 bis 35529** (Kurzzeittherapie) und **35533 bis 35539** (Langzeittherapie) konnte die Sitzungsdauer bislang nicht halbiert werden. Analog zu den anderen Psychotherapieverfahren ist daher jeweils eine neue erste Anmerkung zu den o.g. GOP aufgenommen worden, um eine Halbierung der Sitzungsdauer zu ermöglichen. Die Leistungen sind entsprechend mit bundeseinheitlichem Buchstabenzusatz bei der Abrechnung zu kennzeichnen.

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit.

① Für Fragen zu den neuen Leistungen der Psychotherapie stehen in der Abrechnungsabteilung Cornelia Blieffert-Scheffelmeier unter Tel.: 0385.7431 530 oder E-Mail: cblieffert-scheffelmeier@kvmv.de und Daniela Seiffart unter Tel.: 0385.7431 314 oder dseiffart@kvmv.de zur Verfügung.

Für alle weiteren Fragen stehen die Gruppenleiterinnen der Fachgruppen bereit.

mg





Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368/369.

BAD DOBERAN

Ende der Zulassung

Antje Schulz, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rethwisch, ab 1. Oktober 2021.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Alexander Hohenstein, FEBO, Facharzt für Augenheilkunde für Bad Doberan, ab 1. Juli 2021;

Gunnar Jung, hausärztlicher Internist für Schwaan, ab 1. August 2021;

Katrin Wiersbitzki, hausärztliche Internistin für Börgerende-Rethwisch, ab 1. Januar 2022.

Widerruf von Anstellungen

Frithjof Höse, Facharzt für Allgemeinmedizin in Broderstorf/OT Ikendorf, zur Anstellung von Hanna Höse als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 31. März 2021;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dres. med. Alexander Eckard, Konstanze Fischer-Harder, Annett Schellhorn und Marc Schellhorn, Fachärzte für Augenheilkunde in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Alexander Hohenstein, FEBO, als Facharzt für Augenheilkunde ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Bad Doberan, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Elisabeth Klimke, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Bad Doberan, zur Anstellung von Romy Hanske als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Gerhard Bülow als Facharzt für Innere Medizin/SP Pulmologie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18209 Bad Doberan, Dammchausee 30, ab 1. August 2021.

Genehmigung der Anstellung

MVZ Dr. Kaps Laage, zur Anstellung von Anne Werner als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Dummerstorf/OT Bandelstorf, ab 1. Juli 2021.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dres. med. Alexander Eckard, Konstanze Fischer-Harder, Annett Schellhorn, Marc Schellhorn sowie Dr. med. Alexander Hohenstein, FEBO, Fachärzte für Augenheilkunde in Rostock und Bad Doberan, ab 1. Juli 2021.

DEMMIN

Ende von Zulassungen

Tatiana Masche, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Altentreptow, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Med. Renate Koch, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Demmin, ab 1. Oktober 2021.

Ruhen der Zulassung

Dorothea Grohs, Fachärztin für Neurologie in Stavenhagen, vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021.

Die Zulassung haben erhalten

Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. (FH) Heiko Gneuß, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Malchin, ab 1. Juli 2021;

Nora Johanna Späte, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Jarmen, ab 1. Oktober 2021;

Dr. med. Martin Weigel, hausärztlicher Internist für Tutow, ab 1. Oktober 2021.

Widerruf der Anstellung

MVZ KfH-Gesundheitszentrum Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Uwe Kraatz als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. Oktober 2021.

Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Angelika Peters, Praktische Ärztin, und Sarah Kellner, hausärztliche Internistin, in Jarmen, zur Anstel-

lung von Nora Johanna Späte als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, vom 1. Juli 2021 bis 30. September 2021;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Alexander Bendel und Dr. med. Thilo Schiller, Fachärzte für Urologie in Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Maria Walther als Fachärztin für Urologie in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021.

Ermächtigung

PD Dr. med. Lutz Wilhelm, Facharzt für Chirurgie der Klinik für Chirurgie/Viszeral- und Gefäßchirurgie am Kreiskrankenhaus Demmin, ist ermächtigt für:

- die konsiliarische gefäßchirurgische Beurteilung von Patienten mit chronischen Gefäßerkrankungen und in diesem Zusammenhang zur Beratung der Patienten und zu Empfehlungen zur weiteren Diagnostik und Therapie an den Überweisenden, auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung zur Erbringung koloproktologischer Leistungen für chronisch kranke Patienten mit proktologischen Problemen inklusive der abrechnungsfähigen Begleitleistungen sowie
- Leistungen nach der EBM-Nummer 02310 auf Überweisung von Hausärzten und niedergelassenen proktologisch tätigen Fachärzten, bis 30. Juni 2023.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Die Zulassung haben erhalten

Gitte Köhn, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Dersekow, ab 16. August 2021;

Dipl.-Psych. Caroline Hempel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin nach Job-Sharing-Kriterien für Anklam, ab 1. Oktober 2021.

Widerruf der Anstellung

Kathleen Zschüttig, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ahlbeck, zur Anstellung von Dipl.-Med. Karin Konopatzi als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021.

Genehmigung der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Gerhard Naujocks, Dr. med. Peter Schumann, Dr. med. Christian Rosenstengel, Dr. med. Dirk-Thomas Pillich und Dipl.-Med. Krzysztof Zakrzewski, Fachärzte für Neurochirurgie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Wulf-Rüdiger Niendorf als Facharzt für Neurochirurgie in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. phil. Andreas Boehme und Dipl.-Psych. Caroline Hempel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Anklam, ab 1. Oktober 2021.

Praxisitzverlegungen

Dipl.-Psych. Kathrin Vietinghoff, Psychologische Psychotherapeutin, nach 17489 Greifswald, Gützkower Str. 92, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Psych. Philine Engelhardt, Psychologische Psychotherapeutin, nach 17489 Greifswald, Marienstr. 28, ab 1. September 2021.

Genehmigung der partiellen Teilnahme

Korrektur (KV-Journal August 2021)

Dr. med. Kathrin Fischer, hausärztliche Internistin in Greifswald, für Leistungen nach der EBM-Nummer 01510 und bei arztgruppengleicher Überweisung zusätzlich für die EBM-Nummern 13700 und 13701, bis 30. Juni 2023.

Ermächtigungen

Universitätsmedizin Greifswald, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist für die Behandlung von Patienten mit Mukoviszidose und von Patienten mit seltenen Stoffwechselerkrankungen (ausgenommen Fettstoffwechsel, Diabetes mellitus, Gicht) auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Universitätsmedizin gemäß §§ 115a und 116b SGB V erbringt, bis 30. März 2023;

Dr. med. Carmen Schröder, Oberärztin der Abteilung Neuropädiatrie/ Stoffwechselerkrankungen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Störungen des endokrinen Systems, mit Fettstoffwechselerkrankungen, Diabetes mellitus, Gicht und Adipositas auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. März 2023;

Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie mit Gerinnungsambulanz auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 12210, 12220, 32001 und 32540 bis 32557, bis 30. Juni 2023;

PD Dr. med. habil. Sebastian Schmidt, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist für die Behandlung von Patienten mit bronchopulmonalen Erkrankungen, inklusive der Hochrisikoallergien in diesem Fachgebiet, auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Die Behandlung von Patienten mit Mukoviszidose ist nicht Bestandteil der Ermächtigung. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b sowie § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023;

Hagen Bahlmann, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin an der Universitätsmedizin Greifswald, ist zur Diagnostik und Therapie von Sonographie (B-Bild) und Duplexsonographie von pädiatrischen Patienten von 0 bis 18 Jahre auf Zuweisung von vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Fachärzten für Allgemeinmedizin, für Kinderchirurgie, für Allgemein Chirurgie sowie von ermächtigten Kinderärzten und Kinderchirurgen ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 33011, 33012, 33040, 33042, 33043, 33050, 33051, 33052, 33073 und 33075. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Norbert Utzig, Direktor der Klinik für Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Greifswald, ist ermächtigt für:

- die neuropädiatrische Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Anfallsleiden inklusive erforderlicher EEG-Untersuchungen,
- die Behandlung von Patienten mit therapierefraktären Kopfschmerzen auf Überweisung von Vertragsärzten,
- die Behandlung von Früh- und Risikogeborenen bis zum vollendeten 2. Lebensjahr im Sinne einer neuropädiatrischen Betreuung auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin und Vertragsärzten, die über eine Facharztanerkennung „Kinderheilkunde“ verfügen,
- die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit neuromuskulären Erkrankungen, therapierefraktären Epilepsien inklusive prächirurgischer Epilepsiediagnostik und metabolischen und läsionellen ZNS-Erkrankungen,
- die neuropädiatrische Diagnostik bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten, die hämatologisch-onkologisch tätig sind,
- die Behandlung von Früh- und Risikogeborenen bis zum Alter von 30 Monaten auf Überweisung von Vertragsärzten.

Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V sowie § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023;

Allam Tayar, Facharzt für Augenheilkunde an der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde der Universitätsmedizin Greifswald, ist für spezielle orthoptische und pleoptische Fragestellungen sowie für elektrophysiologische Untersuchungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 06320, 06321, 06330, 06333 und 06343, bis 30. Juni 2023;

Prof. Dr. med. Holger Lode, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist für Diagnostik und Therapie bei Patienten mit onkologischen und hämatologischen Erkrankungen, angeborenen und erworbenen Immundefekten sowie Gerinnungsstörungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Marie-Christine Bründer, FEBO, Fachärztin für Augenheilkunde der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde an der Universitätsmedizin Greifswald, ist für elektrophysiologische Untersuchungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde sowie für die Anpassung spezieller Kontaktlinsen, insbesondere Irisprintkontaktlinsen, Okklusionskontaktlinsen und Keratokonuslinsen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 06340, 06341 und 06342, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Felix von Podewils, Facharzt für Neurologie an der Klinik für Neurologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 01321, 01430, 01435, 01600, 01602, 16220, 16222, 16311 und 21311 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie ermächtigt, bis 31. Dezember 2023;

Dr. med. Markus Blaurock, Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten der Universitätsmedizin Greifswald, ist eine Überweisungsbefugnis zugestanden, bis 31. Dezember 2023.

GÜSTROW

Ende von Zulassungen

Dipl.-Med. Volker Dieckhoff, Facharzt für Allgemeinmedizin in Güstrow, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Andreas Hertkorn, Facharzt für Orthopädie in Güstrow, ab 1. Januar 2022.

Änderung von Zulassungen

Lothar Köhler, Facharzt für Anästhesiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Güstrow, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Henning Eschenburg, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Güstrow, ab 1. Oktober 2021.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Jürgen Zscherpe, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie für Bützow, ab 1. Juli 2021;

Karsten Hamann, Facharzt für Innere Medizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Güstrow, ab 1. Oktober 2021;

Dr. med. Christian Loeseken, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie für Güstrow, ab 1. Januar 2022.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ der GGP, zur Anstellung von Dr. med. Jürgen Zscherpe als Facharzt für Neurologie und Psychiatrie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Bützow, vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Anke Schlosser als hausärztliche Internistin im MVZ, ab 1. Juli 2021.

Änderung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Stephan Drawert, Facharzt für Innere Medizin, Dr. med. Henning Eschenburg und Dr. med. Stefan Wilhelm, Fachärzte für Innere Medizin/SP Hämatologie und internistische Onkologie, sowie Karsten Hamann, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie, in Güstrow, ab 1. Oktober 2021.

Praxisitzverlegung

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Christian Kunz, Facharzt für Orthopädie, und Dr. med. Andreas Kusserow, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, nach 17166 Teterow, Rosenstr. 2, ab 1. August 2021.

Ermächtigungen

Dr. med. Klaus-Gunter Fischer, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie am KMG Klinikum Güstrow, ist für Diagnostik und Therapie von Knie-, Schulter- und Sprunggelenkerkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Chirurgen und Orthopäden ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023;

Prof. Dr. med. Tino Just, Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde am KMG Klinikum Güstrow, ist ermächtigt für:

- audiologische Untersuchungen bei Patienten mit hochgradiger ein- oder beidseitiger Schwerhörigkeit auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für HNO-Heilkunde,
- ambulantes Operieren (Implantation von Magnetankern für Epithesenversorgung),
- Diagnostik, Therapie und Nachsorge von malignen Tumoren im Rahmen des Fachgebietes HNO nach Erstdiagnose auf Überweisung von Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
- die Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres (Resektion Ohrmuscheltumor),
- plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel und Muschelverkleinerung.

Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115a und b, 116b SGB V erbringt, bis 30. September 2023.

LUDWIGSLUST

Ende von Zulassungen

Peter Reich, Facharzt für Anästhesiologie in Boizenburg, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Brigitte Leopold, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Ludwigslust, ab 1. Juli 2021.

Änderung der Zulassung

Dipl.-Soz.päd. Dirk Möhring-Straßenburg, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Boizenburg, ab 1. Januar 2022.

Die Zulassung hat erhalten

Karen Bahlmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Pampow, ab 1. Januar 2022.

Genehmigung der Anstellung

Dipl.-Med. Petra Lier, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ludwigslust, zur

Anstellung von Lars Schubert als hausärztlicher Internist in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021.

Widerruf von Berufsausübungsgemeinschaften

Peter Reich und Dipl.-Med. Axel Reich, Fachärzte für Anästhesiologie in Boizenburg, 1. Juli 2021;

Dr. med. Brigitte Leopold und Dipl.-Med. Petra Schmidt, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Ludwigslust, ab 1. Juli 2021.

Praxisverlegungen

Dr. med. Steffen Pohlmann, Facharzt für Allgemeinmedizin, nach 19246 Zarrentin, Amtsstr. 2d, ab 3. Juni 2021;

Berufsausübungsgemeinschaft von Beate Prösch und Geveke Prösch, Fachärzte für Allgemeinmedizin, nach 19246 Zarrentin, Amtsstr. 2d, ab 3. Juni 2021;

Dr. med. Harald Golz, hausärztlicher Internist, nach 19300 Grabow, Kirchenstr. 25, ab 19. Juli 2021.

Ermächtigung

Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des Kreiskrankenhauses Hagenow, Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 01780, 01785 und 01786 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. März 2023.

MÜRITZ

Die Zulassung haben erhalten

Agnieszka Rybczynska, Fachärztin für Neurologie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. März 2022;

Dr. med. Torsten Helberg, Facharzt für Neurologie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. März 2022.

Ermächtigungen

Dr. med. Armin Töpfer, Oberarzt der Klinik für Urologie am MEDICLIN Müritz-Klinikum Waren, ist zur Behandlung von ambulanten Patienten mit Tumorerkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie ermächtigt für:

- die Durchführung einer Tumorsprechstunde mit Indikationsstellung,
- die Durchführung und Überwachung der zytostatischen, immunmodulatorischen, antihormonellen sowie supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Urologie einschließlich Komplikationsmanagement,
- die Durchführung von Chemotherapiezyklen einschließlich nachfolgender Überwachung, Sonografie, körperlicher Untersuchung, Diagnostik (CT, MRT, Szintigrafie) und Cystoskopie,
- Überweisungsbefugnis.

Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 01430 bis 01436, 01510 bis 01516, 01600 bis 01602, 02100 bis 02111, 02120, 02321 bis 02323, 26310, 26311, 26315, 26325, 30710, 33043, 33090, 40120, 40144, 86510, 86512, 86514, 86516, 86518, 86520, 88115 und die erforderlichen Grundleistungen, bis 30. Juni 2023.

Gesine Drewniok, Fachärztin für Lungen- und Bronchialkunde an der Müritz Klinik Klink, ist ermächtigt für:

- die Durchführung von Polysomnographien,
- die Ersteinstellung auf ein CPAP-Gerät bzw. ein verwandtes Verfahren,
- Anpassung von Beatmungsmasken,
- Schulung des Patienten im Gebrauch der Masken,
- Kontrolluntersuchungen,
- polygraphische Vigilanzmessung am Tage,
- schlafmedizinische Beratung zur Schlafapnoe und weiteren schlafmedizinischen Problemen, z.B. Tagesschläfrigkeit, Patientenschulungen zur Schlafhygiene, gesundem Schlaf etc. auf Überweisung von HNO-Ärzten, Fachärzten für Innere Medizin/Pulmologie und Fachärzten für Lungen- und Bronchialheilkunde.

Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Ende von Zulassungen

Dr. med. Bert-Hendrik Reißhauer, Facharzt für Pathologie in Neubrandenburg, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Hans-Jürgen Achtelstetter, Facharzt für Urologie in Neustrelitz, ab 1. Oktober 2021.

Widerruf der Zulassung

Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. Peter Heidiri, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neustrelitz, ab 1. Juli 2021.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Ines Vanselow-Geßner, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. Juli 2021.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Falko Rhody, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie für Woldegk, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Maria Walther, Fachärztin für Urologie für Neustrelitz, ab 1. Oktober 2021.

Widerruf der Anstellung

MEDICLIN MVZ Plau am See, zur Anstellung von Dr. med. Peter Winter als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Neustrelitz, ab 1. Juli 2021.

Genehmigung von Anstellungen

Ulrike Ulbrich, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neustrelitz, zur Anstellung von Dr. med. Christoph Voigt als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 20. Mai 2021;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Sylvia Fischer, Fachärztin für Radiologie, und Dr. med. Martin Petrik, Facharzt für Diagnostische Radiologie, in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Andrea Münch als Fachärztin für Diagnostische Radiologie in ihrer Praxis, ab 20. Mai 2021;

Dr. med. Miroslav Androschuk, Facharzt für Pathologie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Cornelia König als Fachärztin für Pathologie in seiner Praxis, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Ines Vanselow-Geßner, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Neubrandenburg, zur Anstellung von Antje Kagelmacher als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Bert-Hendrik Reißhauer und Dr. med. Miroslav Androschuk, Fachärzte für Pathologie in Neubrandenburg, ab 1. Juli 2021.

Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Fred Ruhnau, als hausärztlicher Internist angestellt bei Dr. med. Uta Arndt M.A., Praktische Ärztin in Mirow, für die Leistungen nach den EBM-Nummern 33070, 33072, 33073, 33075 und 33020 bis 33023, bis 30. Juni 2023.

Ende der Ermächtigung

Dr. med. Uwe Gottschalk, Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Juni 2021.

Widerruf von Ermächtigungen

Dr. medic./R. Sabina-Lucia Stief, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Januar 2021;

Cornelia König, Fachärztin für Pathologie im Institut für Pathologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Juli 2021.

Ermächtigungen

Dr. med. Christian Kirsch, Facharzt für Innere Medizin der Klinik für Innere Medizin 1 am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist ermächtigt für:

- endosonografische Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 33042, 33043, 33090 und 33092, Kapselendoskopie bei Erwachsenen gemäß EBM-Nummern 13425 und 13426 zuzüglich der erforderlichen Grundleistungen; auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten des Klinikums Neubrandenburg,
- Therapie der CED mit Biologicals gemäß EBM-Nummern 01510, 13250 und 02100 auf Überweisung von niedergelassenen gastroenterologisch tätigen Vertragsärzten,
- Leistungen nach den EBM-Nummern 33042, 33071 und 33081 auf Überweisung von niedergelassenen Chirurgen und hausärztlich tätigen Vertragsärzten.

Abrechenbar sind die erforderlichen Grundleistungen, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Cornelia Focke, Fachärztin für Pathologie der Klinik für Pathologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für pathologische Leistungen im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie-Screening (Früherkennung-Programm) gemäß § 2 Abs. 7 Bundesmantelvertrag in der Screening-Einheit Neubrandenburg ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01756, 01757, 01758 und 40852 sowie die erforderlichen Grundleistungen, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Thomas Decker, Facharzt für Pathologische Anatomie im Institut für Pathologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist ermächtigt für:

- Leistungen nach den EBM-Nummern 19312, 19320 bis 19322 und 19332 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Pathologie (im Rahmen konsiliarischer Diagnostik insbesondere an Biopsien und Operationspräparaten der Mamma),
- Leistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Stanzbiopsien der Mamma auf Überweisung von niedergelassenen und ermächtigten Radiologen, Gynäkologen und Chirurgen,;
- Leistungen nach den EBM-Nummern 19312, 19320, 19321, 19330 und 19332 auf Überweisung von ermächtigten Fachwissenschaftlern der Medizin,
- densitometrische DNA-Bestimmungen nach der EBM-Nummer 19330,
- Leistungen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms nach den EBM-Nummern 01756, 01757, 01758, 40100 und 40852,
- die Durchführung molekularpathologischer Diagnostik auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Pathologie, ermächtigten Ärzten des Klinikums Neubrandenburg, ermächtigten Fachärzten für Innere Medizin, die onkologische Leistungen erbringen, onkologischen Schwerpunktpraxen sowie onkologisch tätigen Gynäkologen und Urologen, bis 30. Juni 2023;

Ulrich Robert Sorge, Facharzt für Plastische Chirurgie der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist zur Durchführung einer Konsiliarsprechstunde auf dem Gebiet der Handchirurgie und plastischen Chirurgie auf Zuweisung von Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirurgie, Sportmedizin, Gynäkologie, Dermatologie und Hausärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Patrick Ziem, Chefarzt der Klinik für Urologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist zur Durchführung der ambulanten Chemotherapie bei uroonkologisch erkrankten Patienten sowie zur Behandlung von urologischen Problemfällen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. März 2023;

Dr. med. Sarah Bornmann, Klinik für Neurologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist ermächtigt für:

- Erhebung der Anamnese und Fremdanamnese inklusive der neurologischen Untersuchung mit Erhebung neurologischer Scalen (z.B. UPDRS),
- Aufklärungsgespräche bezüglich Diagnose und weiteres Prozedere,
- Beratung bezüglich Medikamenteneinnahme und Ernährung,
- Indikationsstellung erweiterte Parkinsontherapie inklusive Medikamententests (Pen, Pumpe, Hirschriftmacher),
- Einstellung auf Apomorphin-Pen s.c.,
- Kontrolle von Hirschriftmachern inklusive Anpassung und Geräteeinweisung,
- Befundbesprechung nach stationärem Aufenthalt inklusive nach erfolgter ambulanter zusätzlicher Diagnostik wie Humangenetik oder DAT-Scan-Untersuchung,
- Kontrolle und Anpassung sowie Geräteeinweisung von Apomorphin-Pumpen,
- Kontrolle und Anpassung sowie Geräteeinweisung von Duodopa-Pumpen,

auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Fachinternisten, Hausärzten, Fachärzten für Neurologie sowie Fachärzten für Nervenheilkunde. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 01600, 01601, 16220, 16222, 16230, 16231, 16233, 30740 und 30750. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Wolfgang Beyer, Facharzt für Kinderchirurgie der Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für kinderchirurgische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinderchirurgie und niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, die über eine Anerkennung als Kinderchirurg verfügen, ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115a und b und 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023;

Matthias Müller-Fritz, Facharzt für Neurologie der Klinik für Neurologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für die neuroonkologische Nachbetreuung von Patienten mit Tumoren des ZNS auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115a und 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023.

PARCHIM

Ende von Zulassungen

Dipl.-Psych. Eva Gnaudschun, Psychologische Psychotherapeutin in Musik/OT Ruchow, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Päd. Peggy Ziethen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Plau am See, ab 1. Juli 2021.

Die Zulassung hat erhalten

René Starke, hausärztlicher Internist für Goldberg, ab 1. November 2021.

Widerruf der Anstellung

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Helen Dahl als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Lübz, ab 1. Juli 2021.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Parchim, zur Anstellung von Dipl.-Med. Elzbieta Skibniewska als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Mai 2021;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Nina Schwichtenberg als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Plau am See, ab 1. Juli 2021;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Tanja Nieschalk als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Witzin, ab 1. Juli 2021;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Andrea Lübbbers als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 19386 Lübz, Am Markt 6-7, ab 1. Juli 2021.

Praxisstättverlegungen

Dipl.-Päd. Karoline Haase, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 19406 Sternberg, Fischerstr. 11, ab 24. Juni 2021;

Dipl.-Päd. Anne Lehmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 19406 Sternberg, Fischerstr. 11, ab 24. Juni 2021;

Dipl.-Psych. Mara Kaçmaz, angestellte Psychologische Psychotherapeutin im MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, nach 19386 Lübz, Am Markt 6-7, ab 1. Juli 2021.

ROSTOCK

Ende von Zulassungen

Dr. med. Birgit Seering, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin in Rostock, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Sabine Engelmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2022;

PD Dr. med. habil. Karin Liebscher, hausärztliche Internistin in Rostock, ab 1. Januar 2022.

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Jörg Schliedermann, Facharzt für Orthopädie, mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Rostock, ab 20. Mai 2021;

Dr. med. Anne Steffen, hausärztliche Internistin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Med. Petra Schneider, Fachärztin für Allgemeinmedizin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2021;

Dr. phil. Birgit Schroeder, Psychologische Psychotherapeutin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Oktober 2021.

Die Zulassung haben erhalten

Daniela Goosmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Dr. med. dent. Peter Daniel Schneider, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie für Rostock, ab 1. September 2021;

Dipl.-Psych. Ulrike Barfknecht, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Oktober 2021;

Stefanie Sehlend, hausärztliche Internistin für Rostock, ab 1. Januar 2022;

Adrian Benckendorff, Facharzt für Allgemeinmedizin für Rostock, ab 1. Januar 2022.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Peter Siems, hausärztlicher Internist in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Sabine Baier als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. Dezember 2020;

MVZ der GGP in Rostock-Reuthshagen, zur Anstellung von dr. med. Anna Neményi als Fachärztin für Neurologie nach Sonderbedarfskriterien im MVZ, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Oliver Spanehl, Facharzt für Neurochirurgie in Rostock, zur Anstellung von Augusto Eduardo Corestein als Facharzt für Neurochirurgie in seiner Praxis, ab 1. Juli 2021;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock Klenow Tor, zur Anstellung von Dr. med. Gabriele Zelck als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Juli 2021.

Änderung von Anstellungen

Dr. med. Dirk Harder und Dr. med. Ute Palatschek, angestellt als Fachärzte für Augenheilkunde in der Berufsausübungsgemeinschaft von Dres. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen als hausärztliche Internistin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Rostock, ab 20. Mai 2021;

Genehmigung von Anstellungen

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen als hausärztliche Internistin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Rostock, ab 20. Mai 2021;

MVZ Nephrocare Rostock Lütten-Klein, zur Anstellung von Dr. med. Katrin Timmer als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18107 Rostock, St.-Petersburger-Str. 18b, ab 24. Juni 2021;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Marc-André Weber als Facharzt für Radiologie/Neuro-radiologie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18106 Rostock, Ehm-Welk-Str. 20, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Anne Steffen, hausärztliche Internistin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Stefanie Hinz als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Oliver Spanehl, Facharzt für Neurochirurgie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Ali El-Hage als Facharzt für Neurochirurgie in seiner Praxis, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Ulrich Graumüller, Facharzt für Orthopädie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Martin Darowski als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2021.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dres. med. Alexander Eckard, Konstanze Fischer-Harder, Annett Schellhorn und Marc Schellhorn, Fachärzte für Augenheilkunde in Rostock, ab 1. Juli 2021.

Genehmigung von Berufsausübungsgemeinschaften

Dres. med. Alexander Eckard, Konstanze Fischer-Harder, Annett Schellhorn, Marc Schellhorn sowie Dr. med. Alexander Hohenstein, FEBO, Fachärzte für Augenheilkunde in Rostock und Bad Doberan, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Med. Petra Schneider und Daniela Goosmann, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Juli 2021.

Praxisitzverlegungen

Dr. med. Astrid Huth, angestellt als hausärztliche Internistin im MVZ der Universitätsmedizin Rostock, nach 18057 Rostock, Ernst-Heydemann-Str. 6, ab 6. Juni 2021;

Berufsausübungsgemeinschaft von Nicole Drewelow, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, und Frank Drewelow, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Bützow und Rostock, nach 18119 Rostock, An der Stadtautobahn 62-63, ab 1. Juli 2021.

Widerruf der Ermächtigung

Dipl.-Med. Heike Tasler, Fachärztin für Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Juli 2021.

Ermächtigungen

PD Dr. med. habil. Angrit Stachs, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Südstadt Rostock, ist für stereotaktische Vakuumbiopsien im Rahmen des Mammographie-Screenings nach den EBM-Nummern 01755, 01758, 01759, 40852, 40854 und 40855 ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, vom 1. Juli 2021 bis 31. März 2022;

Dr. med. Anne Caterine Bartolomaeus, Fachärztin für Diagnostische Radiologie in der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, ist ermächtigt für sonographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 01320, 01430, 33012, 33042, 40120 und 40144 bei Patienten nach maligner Tumorerkrankung auf Überweisung von Ärzten der onkologischen Fachambulanz des Klinikums Südstadt Rostock sowie für Mammographie und Mammasonographie bei Patienten nach Tumorerkrankung und bei Patienten mit tastbarem Mammabefund oder sonstigem Tumorverdacht, jeweils auf Überweisung von Ärzten, die in der onkologischen Fachambulanz des Klinikums Südstadt Rostock angestellt sind, und für Mammographie und Mammasonographie auf Überweisung von Vertragsärzten sowie ermächtigten Institutsambulanzen. Aus-

geschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023;

Psychosoziale Einrichtung Rostock des Curiates e.V., als ärztlich geleitete Einrichtung, ist in 18055 Rostock, Paulstr. 48, ermächtigt für psychotherapeutische Leistungen bei Berechtigten nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben, gemäß § 31 Abs. 1, Satz 2, 2. Alternative Ärzte-ZV, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Volker Harder, Facharzt für Innere Medizin der Klinik für Innere Medizin am Klinikum Südstadt Rostock, ist ermächtigt:

- für konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Angiologen und angiologisch tätigen Vertragsärzten,
- für Diagnostik und Therapie des diabetischen Fußsyndroms auf Überweisung von Hausärzten, Vertragsärzten mit der Zusatzbezeichnung „Diabetologie“ und Vertragsärzten mit einer Abrechnungsgenehmigung zur Behandlung des diabetischen Fußes,
- für die Behandlung von Vaskulitiden durch Rheumatologen und Augenärzte,
- bei Verdacht auf Großgefäßvaskulitis auf Überweisung von Hausärzten, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Claudia Brockmann, Fachärztin für Augenheilkunde der Augenklinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Rostock, ist für die Behandlung von gutartigen und bösartigen Neubildungen des Auges und der Augenanhangsgebilde (C69.0 bis C69.9, D18.06, D18.08, C72.3, C85.9 und C88.40) ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 06333, 06336, 06337, 06338, 06339, 33000 und 06331 sowie die erforderlichen Grundleistungen, bis 30. Juni 2023;

Universitätsmedizin Rostock, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist in Form eines Medizinischen Behandlungszentrums für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen gemäß § 119c SGB V (MZEB) unter folgenden Voraussetzungen ermächtigt; für die Inanspruchnahme des MZEB müssen die Patienten über eine vollständige Kombination der folgenden Kriterien verfügen:

- über 18 Jahre alt sein,
- geistig behindert sein oder einen auf sie ausgestellten Schwerbehindertenausweis besitzen,
- Mehrfachbehinderung,
- mit GdB ab 70 und einem der Merkmale G, aG, H, Bl, Gl,
- und Diagnose aus folgendem Katalog: F07, F70.1, F71, F72, F73, F74, F78, F80, F84, G10, G11, G12, G71, G80, G82, Q00-07, Q65-70, Q90-99, R47

Um den erforderlichen spezifischen Versorgungsbedarf nachweisen zu können:

- benötigt der Patient eine zielgruppenspezifische Diagnostik und Therapie, insbesondere auch spezialisierte Kommunikation durch geeignete Kommunikationsstrategien,
- muss die Behandlung die ärztlichen Leistungen umfassen, insbesondere auch psychologische, therapeutische und psychosoziale Leistungen (§ 43b SGB V), die erforderlich sind, um eine Erkrankung zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erkennen und hiernach einen Behandlungsplan aufzustellen. Dies umfasst auch die im Einzelfall erforderliche Koordinierung von Leistungen.

Im MZEB muss eine in Vollzeit tätige ärztliche Leitung bestellt werden. Diese muss ein Facharzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt für Innere Medizin sein. Die ärztliche Leitung kann auch ein Facharzt für Orthopädie oder Facharzt für Nervenheilkunde übernehmen. Darüber hinaus muss die ärztliche Leitung über ein Zertifikat über die strukturierte curriculare Fortbildung „Medizinische Betreuung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung“ der Bundesärztekammer verfügen.

Die ärztliche Leitung übernimmt Prof. Dr. med. Alexander Storch. Zusätzlich muss im MZEB ein Facharzt aus der Fachgruppe der Nervenärzte zur Verfügung stehen. Sofern die ärztliche Leitung der Fachgruppe der Nervenärzte angehört, muss zudem ein Facharzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt für Innere Medizin zur Verfügung stehen.

Es ist eine Fallzahlbegrenzung in Höhe von 300 Patienten pro Quartal für das MZEB festgelegt. Die Behandlung ist nur möglich auf Überweisung von Hausärzten, Fachärzten für Innere Medizin, Ärzten aus der Fachgruppe der Nervenärzte, ärztlichen Psychotherapeuten sowie von Fachärzten für Orthopädie. Sozialpädiatrische Zentren dürfen nur überweisen, soweit sie hierzu ermächtigt sind und die Überweisung auf eine Transition in das Medizinische Behandlungszentrum abzielt. Auf § 24 Abs.2 S.4 BMV-Ä wird verwiesen. Ausgeschlossen sind Leistungen, die ein Krankenhaus gemäß §§ 115a, 115b, 116, 116b SGB V erbringen kann, bis 31. Juli 2026.

RÜGEN

Praxisitzverlegung

Dipl.-Soz.päd. Jennifer Strotkamp, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 18546 Sassnitz, Hauptstr. 27, ab 1. Juli 2021.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Ende von Zulassungen

Dr. med. Hans-Jürgen Wehr, Praktischer Arzt in Stepenitztal/OT Mallentin, ab 1. Juli 2021;

Reinhard Häsing, Praktischer Arzt in Wismar, ab 1. Oktober 2021.

Änderung von Zulassungen

Dipl.-Psych. Daniel Pagels, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Kirchdorf/Insel Poel, ab 24. Juni 2021;

Dr. med. Carsten Behrendt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Katja Frey, Fachärztin für Innere Medizin/SP Kardiologie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Med. Holger Greiner-Leben, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Philipp Köntges, Facharzt für Allgemeinmedizin mit vollem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 1. Juli 2021.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Elena Margolina, Fachärztin für Augenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag nach Sonderbedarfskriterien für Gadebusch, ab 1. Juli 2021;

Dirk Glüsing, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Psych. Katja Trepsdorf, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag nach Sonderbedarfskriterien für Schwerin, ab 1. Oktober 2021;

Juliane Schramm, hausärztliche Internistin für Grevesmühlen, ab 1. April 2022.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Ralf von Seckendorff als Facharzt für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Wismar, ab 1. Mai 2021;

MVZ Brüel, zur Anstellung von Hans-Peter Stahl als Facharzt für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Bad Kleinen, ab 1. Juni 2021.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Brüel, zur Anstellung von Dr. med. Ralf von Seckendorff als Facharzt für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Bad Kleinen, ab 1. Juni 2021;

Helios Kliniken Schwerin, zur Anstellung von Sissy Bohlmann als Fachärztin für Innere Medizin in der Nephrologischen Fachambulanz, ab 24. Juni 2021;

Dr. med. Harald Ludwig, Facharzt für Humangenetik in Hamburg, zur Anstellung von PD Dr. med. Arne Pfeufer als Facharzt für Humangenetik in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte in Schwerin, ab 1. Juli 2021;

Spielvogel & March – Partnergesellschaft Gemeinschaftspraxis für Anästhesiologie von Thorsten Spielvogel und Dr. med. Olaf March, Fachärzte für Anästhesiologie in Lübeck, zur Anstellung von Dr. med. Eva Polaschegg als Fachärztin für Anästhesiologie in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte in Schwerin, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Carsten Behrendt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, zur Anstellung von Franziska Maschkowitz als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. Juli 2021.

Änderung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Katja Frey, Dipl.-Med. Holger Greiner-Leben, und Dirk Glüsing, Fachärzte für Innere Medizin/SP Kardiologie in Schwerin, ab 1. Juli 2021.

Praxissitzverlegungen

Ulrike Drews, angestellte Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ Schwerin Ost, in die Nebenbetriebsstätte in 19063 Schwerin, Hamburger Allee 130, ab 20. Mai 2021;

Michael Salz, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, nach 23966 Wismar, Philipp-Müller-Str. 44, ab 1. Juli 2021.

Widerruf von Ermächtigungen

Dr. med. Andreas Günther, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Stamm-

zelltransplantationen der Helios Kliniken Schwerin, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Juli 2021;

Kai Goppold, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Helios Kliniken Schwerin, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Hans-Peter Vinz, Facharzt für Radiologie/Kinderradiologie der Helios Kliniken Schwerin, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Juli 2021.

Ermächtigungen

Institut für Radiologie und Neuroradiologie der Helios Kliniken Schwerin, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist für die Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlen (DEXA bzw. DPX) ermächtigt, bis 31. März 2022;

Dr. med. Kay Scheffler, Facharzt für Urologie in der Klinik für Urologie der Helios Kliniken Schwerin, ist für Diagnostik und Therapie von speziellen urogynäkologischen Leistungen nach den EBM-Nummern 08332, 33043, 26310, 26311, 26313 und 26340 sowie für die Ausführung und Abrechnung der EBM-Nummern 26316, 26317 und 40161 – Botoxbehandlung bei Blasenfunktionsstörung – auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und für Urologie ermächtigt, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Stephan Henschen, Chefarzt der Frauenklinik der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- Leistungen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms nach den EBM-Nummern 01758 und 40852,
- Leistungen nach der EBM-Nummer 01775, präoperative konsiliarärztliche Beratung inklusive sonographischer Untersuchungen und Stanzbiopsien bei Patientinnen mit suspekten Läsionen, auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Dirk Peter Killermann, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin am DRK Krankenhaus Grevesmühlen, ist ermächtigt für:

- die Nachsorge und Betreuung von Patienten mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren, Ereignisrekordern und kardialen Resynchronisationsgeräten,
- transoesophageale Echokardiographien und Stressechokardiographien auf Überweisung von Vertragsärzten,
- spezialisierte Echokardiographien mittels „strain rate“, 3D-Ventrikel-Echokardiographien und Kontrastmittel-Echokardiographien inklusive konsiliarischer Beratungen bei Patienten unter einer kardiotoxischen Chemotherapie auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen und Onkologen,
- zusätzliche telemedizinische Nachsorge von Patienten mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder kardialen Resynchronisationsgeräten gemäß der neuen GOP 13574 und 13576,
- die Abrechnung des Zuschlags (neue GOP 13577) zu den GOP 13571, 13573 und 13575, auf Überweisung von Vertragsärzten, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Jakob Slemeyer, Facharzt für Innere Medizin am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist für die Betreuung von Patienten mit Herzschrittmachern, implantierten Defibrillatoren und biventrikulären Schrittmachern auf Überweisung von fachärztlich tätigen Internisten und Hausärzten ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 13571, 13573 und 13575, bis 30. Juni 2023;

Prof. Dr. med. Claudius Werner, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, Pneumologie, Intensivmedizin der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- Diagnostik und Therapie bei Patienten mit primärer Ciliärer Dyskinesie (PCD) auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin und Vertragsärzten, die über eine Facharztanerkennung „Kinderheilkunde“ verfügen,
- ambulante Diagnostik und Therapie der Erkrankungen aus dem Kinderpneumologischen Spektrum, die eine über den allgemeinen Facharztzustand hinausgehende Expertise benötigen,
- Diagnostik und Therapie bei schweren bronchopulmonalen Erkrankungen (ohne Mukoviszidose),
- die Versorgung bei außergewöhnlichen und risikobehafteten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen im Rahmen der Allergologie auf Überweisung von Vertragsärzten.

Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023;

Rusudan Sabauri, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- die Behandlung von stammzelltransplantierten Patienten – Vorbereitung und Nachsorge von allogenen transplantierten Patienten,
- die Behandlung von Komplikationen nach allogener Transplantation,
- die Behandlung autolog transplantierten Patienten – Vorbereitung zur autologen Transplantation und Nachsorge für ein Jahr auf Überweisung von Vertragsärzten,

- Behandlung von hämatologischen/onkologischen Patienten, die ausschließlich von niedergelassenen Hämatologen/Onkologen zur spezifischen Therapie überwiesen werden, bis 30. Juni 2023.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Widerruf der Zulassung

Dr. med. Susanne Fürer, hausärztliche Internistin für Stralsund, ab 20. Mai 2021.

Ende von Zulassungen

Dr. med. Kristiane Badendick, hausärztliche Internistin in Grimmen, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Med. Kerstin Gerken, hausärztliche Internistin in Stralsund, ab 1. Oktober 2021.

Änderung von Zulassungen

Irene Höhn, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Juli 2021;

Ove Gürtler, Facharzt für Allgemeinmedizin mit vollem Versorgungsauftrag für Grimmen, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. univ. Valentin Balau, Facharzt für Augenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Juli 2021;

Dr. med. Robert Kempin, Facharzt für Augenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Juli 2021;

Dipl.-Psych. Eva Behrens, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Oktober 2021;

Dipl.-Päd. Anna Woermann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. April 2022.

Die Zulassung haben erhalten

Prof. Dr. phil. Felicitas Michels-Lucht, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Oktober 2021;

Mikolaj Batruch, hausärztlicher Internist für Stralsund, ab 1. Januar 2022;

Sara Engelhardt, M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. April 2022.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Heidemarie Hoppe, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Ribnitz-Damgarten, zur Anstellung von Dr. med. Martina Gstötnner als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie nach Sonderbedarfskriterien in ihrer Praxis, ab 7. April 2021;

MVZ Am Campus in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Kurt Meyer als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. Juli 2021.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Am Campus in Stralsund, zur Anstellung von Dipl.-Med. Roswitha Sollmann als hausärztliche Internistin im MVZ, ab 1. Juli 2021;

Ove Gürtler, Facharzt für Allgemeinmedizin in Grimmen, zur Anstellung von Dr. med. Kristiane Badendick als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. Juli 2021;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dres. med. Valentin Balau und Robert Kempin, Fachärzte für Augenheilkunde in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Sabine Herfurth als Fachärztin für Augenheilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Marion Röhrich, Dr. med. Bengt Jeschke, Dr. med. Carsten Willert, Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie, und Doreen Mundt, Fachärztin für Neurologie, in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Sebastian Grunwald als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in ihrer Praxis, vom 1. Oktober 2021 bis 31. Dezember 2021.

Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Jörg Spengler, hausärztlicher Internist in Stralsund, für Leistungen nach den EBM-Nummern 33072, 33073, 33075 und 33080, bis 30. September 2023.

Ermächtigungen

Dr. med. Stefan Heinrich, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am Helios Hansekrankenhaus Stralsund, ist für Leistungen nach den

EBM-Nummern 35100 und 35110 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten der Universitätsmedizin Greifswald ermächtigt, bis 31. Dezember 2022;

Dr. med. Maren Günther, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am Helios Hansekrankenhaus Stralsund, ist für die kardiorespiratorische Polysomnographie nach der EBM-Nummer 30901 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023.

UECKER RANDOW

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Sabine Meinhold, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ueckermünde, zur Anstellung von Thomas Petsch als hausärztlicher Internist in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021.

AMEOS Poliklinik Ueckermünde, zur Anstellung von Kathleen Schröder-Went als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 17358 Torgelow, Goethestr. 10, ab 1. Juli 2021.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

ⓘ Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

→ www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung → Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht
→ [Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen](#)



Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden **offenen Planungsbereichen** möglich, da es sich um für weitere Zulassungen **offene Gebiete** handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	nach Absprache	4680
	ab 2022, ggf. 2023	4712
Demmin	ab sofort	0123
	ab sofort	4745
	1. April 2022	4740
Grevesmühlen	ab sofort	4625
	1. Januar 2022	0114
Ludwigslust	nach Absprache	4528
Neubrandenburg Umland	nach Absprache	0008
	ab sofort/spätestens April 2022	4729
Parchim	ab sofort	0030
	ab sofort	4702
Pasewalk	1. Januar 2022	4744
Ribnitz-Damgarten	ab sofort	0047
Schwerin Umland	2022	4693
	ab sofort	4716
Teterow	nach Absprache	4760

① Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE**
Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperrte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. Oktober 2021**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	67/97/20
Demmin (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	101/88/21
	Hausarzt	1. April 2022	98/88/21
Grimmen (MB)	Hausarzt	1. Januar 2023	56/97/21
Rostock (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	1. Dezember 2021	82/95/21
Schwerin (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	53/81/21
	Hausarzt (Praxisanteil)	1. April 2022	100/80/21
Stralsund (MB)	Hausarzt	1. Januar 2023	102/93/21
Wismar (MB)	Hausarzt	1. Januar 2022	99/85/21
Wolgast (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	92/91/20
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	64/91/21
	Hausarzt (Praxisanteil)	1. April 2022	02/80/21
	Hausarzt	1. April 2022	81/91/21
	Hausarzt	1. April 2022	73/20/21
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	1. April 2022	108/91/21
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	1. April 2022	109/91/21

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	Psychologische Psychotherapie	nächstmöglich	94/32/21
Demmin (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	105/11/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	36/32/21
	FA für Urologie (¼ Praxisanteil*)	1. Januar 2022	105/56/21
	FA für Urologie (¼ Praxisanteil*)	1. Januar 2022	106/56/21
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ VA-Sitz) Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.	1. Januar 2022	111/45/21

Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	71/13/18
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	41/14/20
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	96/69/21
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ Praxisanteil) Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.	1. April 2022	103/44/21
Müritz (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	1. Januar 2022	97/69/21
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	35/24/21
Parchim (PB)	Psychologische Psychotherapie	nächstmöglich	95/32/21
Rostock (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	104/10/21
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	92/70/21
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	1. Januar 2022	91/69/21
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. April 2022	09/23/21
	FA für Nervenheilkunde	1. Oktober 2022	48/39/21
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	01/24/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	54/17/20/1
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Januar 2022	72/24/21
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	99/51/20
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	93/93/21
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	44/51/21
Uecker-Randow (PB)	FA für Urologie (½ VA-Sitz)	1. Januar 2022	110/57/21

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Vorpommern	FA für Innere Medizin/Kardiologie (½ Praxisanteil)	1. Januar 2022	107/19/21
-------------------	--	----------------	-----------

Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.



Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

① Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. ■

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 30. Jahrgang, Heft Nr. 349, Oktober 2021 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** Ilona Both (ib), Aranka Kurzrock (ak), Maren Gläser (mg), Katrin Schrubbe (ks), Eva Tille (ti) **Titelfoto** © KVMV/Büttner **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten. ■

Rückkehr zur verlorenen Herkunft

Von Barbara Arndt*

Marta Olejko erzählt gern Geschichten. Lange Zeit stand sie dafür auf der Bühne: Sie musizierte und sang, war Puppenspielerin und Pädagogin. Heute steht sie hinter einer Staffelei und lässt Farben sprechen.

Die feinen Haare des Pinsels nehmen reichlich Farbe auf. Mit sicherer Hand gelangt das Acryl auf die Leinwand. Mehrere Schichten sind schon aufgetragen. Intensive Töne gestalten das Motiv. Leuchtendes Orange schärft die Konturen. Stück für Stück kommt Tiefe in das Bild. Es zeigt einen Vogel, nicht irgendeinen. Vielmehr ein Relikt aus vergangener Zeit. Ein Stück Erinnerung an Herkunft, an unbeschwerte Kindertage. Diese Gedanken bremsen die Hand der Malerin. Behutsam entfernt der Zeigefinger alles, was zu viel sein könnte. Es bleibt Zeit und Muße zum Vollenden. Zur Perfektion.

Perfekt sein, immer und überall alles geben – dieser Anspruch hat Marta Olejko viele Jahre in ihrem künstlerischen Werdegang begleitet. „Es ist Fluch und Segen zugleich, wenn man mit vielen Talenten gesegnet ist“, sagt die 54-Jährige. Schon im Alter von drei Jahren nahm die gebürtige Rügauerin wie selbstverständlich Instrumente zur Hand. Immer wieder bekam sie zu hören: Du kannst aber gut zeichnen. Solch anerkennende Worte bestätigten ihre universell erscheinende Begabung. Sie reichten aber nicht aus, sich gegen den Mangel an Zuwendung, ja sogar gegen verschiedene Formen von Gewalt zu erwehren. Der Weg ins Weimarer Musikinternat – Marta war gerade mal zwölf – erscheint rückblickend wie eine Flucht. Dieser Weg markiert den Beginn, die musischen Begabungen zu vervollkommen. Er kennzeichnet aber auch das fortwährende Ringen, ein gesundes Verhältnis zur eigenen Kreativität zu finden, ein großes Maß an Verletzlichkeit nicht aus den Augen zu verlieren. Der Anspruch an höchste Qualität auf quasi allen Bühnen forderte ihr viel ab. Die Sehnsucht nach ruhigeren Bahnen, in denen das Leben laufen sollte, wuchs. „Ich hatte ja schon immer gezeichnet. Die Idee, beim Malen jene Zeit zu haben, die man als Künstlerin braucht, um sich selbst gerecht zu werden, fühlte sich so verdammt gut an.“ Auf der Bühne war das anders. Da gab es keine Chance, nach dem Auftritt mit reichlich Applaus die Zweifel an der Vollkommenheit des Dargebotenen auszumerzen. Der Gig war halt vorbei, der Vorhang fiel.

So stellte die Musikpädagogin, Puppenspielerin, Musikerin, Chorleiterin, Gestalterin und Wortkünstlerin all das Bisherige ihres Schaffens zurück. Stattdessen richtete sie in der Schweriner Schelfstadt ihr Atelier ein. Hunderte



Foto: © Barbara Arndt

Stifte, unzählige Papiersorten, Leinwand, Farbtöpfe und Tuben, Pinsel, eine Staffelei ... Die Erfahrung, als Malerin Zeit viel intensiver nutzen zu können, um eine neue Form der Zufriedenheit zu generieren, führte auch zu Qualitätsgewinn und damit verbundenem Erfolg. Ein Lächeln beim Betrachter ihrer Bilder, ein Glucksen oder leises Gniggern empfindet sie als Geschenk. Surreal, zuweilen skurril holt Marta Olejko eine für manchen verlorene Sozialisation zurück. Kleine Spielzeuge wie das Schiebefix oder der Berliner Bär zum Anstecken, der Gartenzwerg oder besagtes Vögelchen stehen nicht für „Ostalgie“, sondern vielmehr für den Einklang mit der eigenen Biografie und der Wärme wohlthuender Erinnerung. Das Bild auf der Staffelei wartet noch auf Vollendung. Marta Olejko zieht ihre Schürze aus und widmet sich wenigen anderen Projekten, die ihr heute viel mehr Spaß und Freude bereiten. Die Kraft und Inspiration spenden – für neue Bilder, witzige Plakate und Postkarten, die nahe des Pfaffenteichs entstehen. ■

Im Internet: → www.marta-olejko.de

*Barbara Arndt ist freiberufliche Journalistin in Schwerin.



Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

🌟 Online-Veranstaltung

Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

Regional

8. Oktober 2021 🌟

OnlineSeminar des Kompetenzzentrums
Allgemeinmedizin M-V

Thema: Notfallmedizin; 14.00 bis 15.30 Uhr;

Zielgruppe: Ärzte in Weiterbildung zum FA für Allgemeinmedizin; Zoom-Seminar für max. 20 Teilnehmer

Anmeldung online:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de
→ Angebote → Weiterbildungstage → Onlineseminar „Notfallmedizin“ → [Button: Zur Veranstaltung](#)

Information: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Tel.: 03834.86-222 90, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87, E-Mail: b.haase@kwmv.de

Internet:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de ■

Crivitz – 8. und 9. Oktober 2021

Fortbildungs-Symposium der Landesgruppe M-V im Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte

Leitung: Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Grimmen; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt.

Ort: Schloss Basthorst, Schlossstr. 18, 19089 Crivitz/OT Basthorst

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de ■

Güstrow – 13. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2021

Intervisionsgruppenarbeit – Qualitätszirkel 2021

Hinweise: Intervisionsgruppen von acht bis zwölf ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (methodenübergreifend) besprechen regelmäßig konkrete Fälle aus der Praxis; Ziel: verbesserte Therapeut-Patienten-Beziehung; pro Abend 4 bis 5 Fortbildungspunkte; Gesamtzertifizierung Ende 2021.

Termine: 13. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2021 – um 19.00 Uhr

Ort: Psychotherapeutische/Psychoanalytische Praxis Dipl.-Psych. Christoph Hübener, Beim Wasserturm 4, 18273 Güstrow

Information/Anmeldung:

Sabine Hinz, Praxismanagerin, Tel.: 03843.21 90 19, Fax: 03843.21 90 18, E-Mail: chhuebener@t-online.de ■

13. und 14. Oktober 2021 🌟

Online-Spezialisierungskurs:
Medizinproduktebetreiberverordnung (§ 4 Abs. 3)

Voraussetzung: Teilnahme am Basiskurs; für MFA; 16 Unterrichtseinheiten; Kosten: 180 Euro; Abschluss: Zertifikat

Information: Ärztekammer M-V (ÄK MV), Sylvie Kather, Fortbildungen MFA, Tel.: 0381.492 80-25, E-Mail: fbmfa@aek-mv.de

Anmeldung online: → www.aek-mv.de → [Button: Fortbildung](#) → [Fortbildungen für MFA](#) → [Button: Klicken Sie hier ... Seminarportal ...](#) ■

Rostock-Warnemünde – 20. Oktober 2021

Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums
Allgemeinmedizin M-V

Thema: Rechtsmedizin meets hausärztliche Praxis; Zielgruppe: Ärzte in Weiterbildung zum FA für Allgemeinmedizin

Ort: Technologiepark Warnemünde, Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock-Warnemünde ▶

Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

🌟 Online-Veranstaltung



Anmeldung bis 13. Oktober per E-Mail: info@kwmv.de oder Fax: 0381.494-2482; max. 40 Teilnehmer

Information: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Tel.: 03834.86-222 90, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87, E-Mail: b.haase@kwmv.de

Internet:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de ■

29./30. Oktober und 26./27. November 2021 🌟

Online: Referentenseminar zum Hautkrebs-Screening

Ziel: Ausbildung von Referenten im Hautkrebs-Screening; für Hausärzte, Internisten, Praktische Ärzte

Termine: 29./30. Oktober und 26./27. November 2021; Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr; Fortbildungspunkte sind beantragt.

Anmeldung:

→ www.hautkrebs-screening.aerzteverlag.de → **Button: DOWNLOAD-BEREICH** ■

6. und 7. November 2021, 3. bis 5. Dezember 2021 🌟

Online-Curriculum Suchtmedizinische Grundversorgung 2021

Inhalt: Das Curriculum suchtmedizinische Grundversorgung der AG Interdisziplinäre Medizin bietet eine kompakte Weiterbildung für die Zusatzqualifikation „Suchtmedizin“ als Voraussetzung für die Durchführung und Vergütung von suchtmedizinischen Behandlungen inklusive Substitutionsbehandlungen in der ambulanten Praxis.

Hinweise: 50 Unterrichtseinheiten; im Live-Online-Modus via Zoom; Fortbildungspunkte der Ärztekammer; Zielgruppe: Fachärzte für Allgemeinmedizin, für Psychiatrie und Psychotherapie sowie anderer Fachrichtungen, die an der suchtmedizinischen Grundversorgung teilnehmen wollen

Information: Tel.: 0511.220666-24 (Mo.–Do. 9–14 Uhr)

Anmeldung: Larissa Koolen, Veranstaltungsmanagement, E-Mail: koolen@aim-akademie.info

Internet: → <https://aim-suchtmedizin.de/anmeldung> ■

8. und 9. November 2021 🌟

Online-Kurs: Hygienebeauftragte in der Arztpraxis

Voraussetzung: Teilnahme am Basiskurs; für MFA; 16 Unterrichtseinheiten; Kosten: 180 Euro; Abschluss: Zertifikat

Information: Ärztekammer M-V (ÄK MV), Sylvie Kather, Fortbildungen MFA, Tel.: 0381.492 80-25, E-Mail: fbmfa@aek-mv.de

Anmeldung online: → www.aek-mv.de → **Button: Fortbildung** → Fortbildungen für MFA → **Button: Klicken Sie hier ... Seminarportal ...** ■

Rostock – 1. bis 4. Dezember 2021

Curriculum „Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis“ – Modul 1 bis 3

Hinweise: 30 Stunden; Zielgruppe: Kinder- und Jugendärzte, Ärzte in Weiterbildung, Ärzte für Allgemeinmedizin; Beginn: 1. Dezember 14.00 Uhr, Ende: 4. Dezember 17.00 Uhr; 31 Fortbildungspunkte

Leitung: Dr. med Tilman Köhler, Geschäftsführer und Ärztlicher Leiter Sozialpädiatrisches Zentrum Mecklenburg

Ort: ÄK MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9 a, 18055 Rostock

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, Tel.: 0381.492 80-46, Fax: 0381.492 80-40, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de ■

Rostock – 11. Dezember 2021

30. Jahrestagung des Landesverbandes M-V im Berufsverband der Deutschen Dermatologen

Leitung: Dr. med. Andreas Timmel, Bergen auf Rügen, Tel.: 03838.822 3930, Fax: 03838.822 39320, E-Mail: dr.a.timmel@hautzentrum-ruegen.de
Zertifizierung ist bei der Ärztekammer M-V beantragt.

Ort: Penta Hotel Rostock; Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de ■



Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

Online-Veranstaltung

Überregional

Online-Fortbildung:

Bundeseinheitlicher Medikationsplan 

Inhalt: Einführung, Struktur und Ausfüllen des Medikationsplans; Zuständigkeiten von Haus- und Fachärzten bzw. Apothekern

Zielgruppe: niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten vergibt die KVMV):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#) ■

Online-Fortbildung: Medizinische Rehabilitation 

Inhalt: Grundsätze der Verordnung von Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation

Zielgruppe: niedergelassene Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten vergibt die KVMV):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#) ■

Online-Fortbildung: Prävention postoperativer Wundinfektionen 

Inhalt: Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut mit dem Titel „Prävention postoperativer Wundinfektionen“ zu Regeln für chirurgische Eingriffe und nachfolgende Wundversorgung

Hinweise: Der Zugang zur Online-Fortbildung der KBV steht registrierten Ärzten kostenfrei auf den Internetseiten des Deutschen Ärzteblattes zur Verfügung; ca. 45 Minuten; Lernerfolgskontrolle, 2 Fortbildungspunkte

Anmeldung: → www.aerzteblatt.de/cme ■


Online-Fortbildung: IT-Sicherheit in der Praxis 

Inhalt: Virenschutz, Datenschutz, sichere Kommunikationswege; Regelungen der IT-Sicherheitsrichtlinie (Hintergrund: Digitale-Versorgung-Gesetz); ca. 45 Minuten; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 2 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten vergibt die KVMV):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#) ■

 Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Termine und Veranstaltungen → [Fortbildungsveranstaltungen](#)



Personalien

50. Geburtstag

- 1.10. Dipl.-Psych. Norman Ehlert,
niedergelassener Psychologischer
Psychotherapeut in Pasewalk;
- 4.10. Dmytro Gumeniuk,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 8.10. Dr. med. Robert Kinzel-Grunow,
niedergelassener Arzt in Greifswald;
- 10.10. Dr. med. Bastian Mayr,
niedergelassener Arzt in Waren;
- 11.10. Dr. med. Tatjana Bartels,
niedergelassene Ärztin in Stralsund.

60. Geburtstag

- 7.10. Dr. med. Andrea Schumacher-Plesse,
niedergelassene Ärztin in Rostock;
- 8.10. Dr. med. Beate Rosenbaum,
niedergelassene Ärztin in Demmin;
- 8.10. Dr. med. Heiko Walter,
niedergelassener Arzt in Grimmen;
- 14.10. Dipl.-Psych. Heike Siebald-von Majewski,
niedergelassene Psychologische
Psychotherapeutin in Schwerin;
- 17.10. Dr. med. Andreas Weltz,
ermächtigter Arzt in Waren;
- 21.10. Dipl.-Med. Jens-Uwe Kuttler,
niedergelassener Arzt in Friedland;
- 24.10. Dipl.-Oecotrophol. Martina Garwels,
niedergelassene Ärztin in Wittenburg;
- 28.10. Dipl.-Med. Andreas Ryll,
niedergelassener Arzt in Greifswald;
- 28.10. Dr. med. Alexandra Lex,
angestellte MVZ-Ärztin in Bad Doberan.

65. Geburtstag

- 8.10. Dipl.-Med. Ute Döring,
niedergelassene Ärztin in Schwerin;
- 9.10. Dipl.-Med. Jutta Tretow,
niedergelassene Ärztin in Grevesmühlen;
- 10.10. Dr. med. Ralf Stürmer,
niedergelassener Arzt in Güstrow;
- 14.10. Dr. phil. Volker Riegas,
niedergelassener Psychologischer
Psychotherapeut in Bergen auf Rügen.

70. Geburtstag

- 13.10. Dr. med. Gerd Wallstabe,
angestellter Arzt in Lübz;
- 21.10. Dipl.-Med. Marion Boelter,
niedergelassene Ärztin in Güstrow.

80. Geburtstag

- 23.10. Prof. Dr. med. Günter Kraatz,
angestellter Arzt in Dersekow.

ti



Bereitschaftsdienstpraxen der KVMV

BERGEN AUF RÜGEN Sana-Krankenhaus, Calandstr. 7, 18528 Bergen auf Rügen

Sprechzeiten:

Mittwoch (1.6.-31.10.)	Freitag (1.6.-31.10.)	Samstag	Sonntag	Feiertag	Brückentag
		9.00 bis 14.00 Uhr	9.00 bis 14.00 Uhr	9.00 bis 14.00 Uhr	
16.00 bis 20.00 Uhr	16.00 bis 20.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 20.00 Uhr

LUDWIGSLUST Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow, Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

Sprechzeiten:

Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
		9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	15.00 bis 20.00 Uhr	15.00 bis 20.00 Uhr	15.00 bis 20.00 Uhr

NEUBRANDENBURG Ärztehaus, An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg

Sprechzeiten:

Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag	24./31. Dezember
	10.00 bis 13.00 Uhr	10.00 bis 13.00 Uhr	10.00 bis 13.00 Uhr	10.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr	

PARCHIM Asklepios Klinik Parchim, John-Brinckman-Str. 8-10, 19370 Parchim

Sprechzeiten:

Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
		9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr

PASEWALK Asklepios Klinik Pasewalk, Prenzlauer Chaussee 30, 17309 Pasewalk

Sprechzeiten:

Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
	10.00 bis	10.00 bis	10.00 bis
15.00 bis 19.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr



ROSTOCK Praxis GDZ Lütten-Klein, Trelleborger Str. 10c, 18107 Rostock

Sprechzeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
19.00 bis 23.00 Uhr	19.00 bis 23.00 Uhr	15.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr

Praxis Klinikum Südstadt, Südring 81, 18059 Rostock

Sprechzeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
19.00 bis 23.00 Uhr	14.00 bis 23.00 Uhr	14.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr

SCHWERIN Helios Kliniken, Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin

Sprechzeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
19.00 bis 23.00 Uhr	14.00 bis 23.00 Uhr	14.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr

WISMAR Sana HANSE-Klinikum, Störtebekerstr. 6, 23966 Wismar

Sprechzeiten:

Mittwoch (1.5.-31.10.)	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
		9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 20.00 Uhr	14.00 bis 20.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2021/22



KVMV-Veranstaltung

Online-Fortbildung zu Corona-Mutanten

13.10.2021 ✨

Schwerpunkte: Virusvarianten von Sars-CoV-2 – Ausbreitung und Folgen für den Impfschutz, Überblick zum Forschungsstand, Auswirkungen für Arztpraxen; 15.00 bis 16.30 Uhr

✨ Online-Fortbildung



Praxis-Update

Neuerungen in der Telematikinfrastuktur

1.12.2021 ✨

Schwerpunkte: Vortrag zu neuen Anwendungen der Telematikinfrastuktur für die Arztpraxis; 15.00 bis 16.30 Uhr

✨ Online-Fortbildung



Deeskalation in der Arztpraxis

Gefährliche Situationen souverän meistern (Theorie)

24.11.2021 und 26.1.2022 | Schwerin*

Schwerpunkte: Kommunikative Deeskalation – Grundsätze und Techniken;
Ort: KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, Raum 161

*Präsenzveranstaltung

- ① **Weitere Informationen:**
→ www.kvmv.de → Mitglieder
→ Termine und Veranstaltungen
→ Fortbildungsveranstaltungen

Kontakt: Ilona Both,
Tel.: 0385.7431 364
E-Mail: iboth@kvmv.de
Janica Ventzke,
Tel.: 0385.7431 367
E-Mail: jventzke@kvmv.de
Fax: 0385.7431 453

